

BROWN BAG LUNCH

In der Betriebsökonomie findet derzeit ein grosser Wandel statt. Begriffe wie Agilität oder Customer Journey Map weisen darauf hin, wie der Mensch mit seinen Emotionen, Wünschen und Irrationalitäten immer stärker im Fokus unternehmerischen Handelns steht. Die menschlichen Eigenarten sind jedoch oft schwer mit anderen Absichten zu vereinbaren, seien diese auch noch so ehrenwert. Ein Ansatz dazu ist das Nudging (was wörtlich übersetzt so viel wie «stupsen» bedeutet), auch bekannt unter dem etwas sperrigen Begriff der «Verhaltensökonomie». Dabei werden Situationen so gestaltet, dass bei Entscheidungen zwischen verschiedenen Optionen sich ein Grossteil der Menschen für eine bestimmte (bessere) Variante entscheidet. In der Cafeteria werden beispielsweise zuerst Früchte und erst danach Desserts präsentiert, um Mitarbeitende zu einer gesünderen Ernährung zu «stupsen», ohne deren Entscheidungsfreiheit einzuschränken. Somit wird versucht das Verhalten von Menschen zu beeinflussen, ohne direkte Anreize oder Sanktionen. Beim Nudging gibt es eine starke ethische Komponente, denn wer entscheidet was «gut» bzw. «besser» für den Menschen ist, und ist es «legitim» das Verhalten des Menschen auf das «Gute» bzw. «Bessere» hin zu beeinflussen?

Eine andere derzeit sehr angesagte Möglichkeit, den Menschen ins Zentrum von Entwicklungen zu stellen, ist das Design Thinking. Dabei werden über das Beobachten von Menschen in bestimmten Situationen Hypothesen gebildet, welche Bedürfnisse bisher zu wenig beachtet wurden und anschliessend mit Prototypen getestet, wie Abhilfe geschaffen werden kann.

Das Institut Unternehmensentwicklung der Berner Fachhochschule nutzt sowohl Nudging als auch Design Thinking, um Unternehmen und die Menschen darin fit für die Zukunft zu machen und die Brücke zwischen akademischem Wissen und angewandter Praxis zu bauen. Im Rahmen des Brown Bag Lunches werden die zwei Konzepte detaillierter vorgestellt und es wird aufgezeigt, wie sich diese sinnvoll miteinander verknüpft lassen. So können Entscheidungsträger über das bewusste Designen von Entscheidungsarchitekturen besser die Menschen in ihren Unternehmen berücksichtigen – zu beiderseitigem Vorteil. Der Impulsvortrag wird von Deane Harder gehalten, Dozent für Unternehmensentwicklung, Strategie, Innovation und Nachhaltigkeit an der Berner Fachhochschule.

ECKPUNKTE DER VERANSTALTUNG

- Thema: «Nudging – Entscheidungsarchitekturen bewusst designen»
- Impulsreferat: Prof. Dr. Deane Harder
- Datum: Mittwoch, 15. November 2017
- Zeit: Eintreffen: ab 11.45 Uhr
Beginn Referat: 12.00 Uhr
Ende der Veranstaltung: 13.00 Uhr
- Ort: Berner Fachhochschule, Brückenstrasse 73 (Marzili)
- Brown Bags: Werden von der Berner Fachhochschule offeriert
(bei der Anmeldung bitte angeben, ob ein Vegi-Bag gewünscht wird)

Anmeldung: Bis am 10. November 2017 an:
www.consultingcluster.ch oder direkt mit folgendem Link:
www.consultingcluster.ch/seite/veranstaltungen/agenda/